

Materialfreigaben Wand / Decke

QuickTherm Heizfolie vlieskaschiert

Achtung: QuickTherm Heizfolie vlieskaschiert gemäß Verlegeanleitung einbringen. Zum Eindrücken der Heizfolie nur Kunststoffspachtel verwenden. Knicke und Falten sind zu vermeiden. Nach der Montage der Heizfolie muss eine vollständige Deckschicht (Spachtelmasse, Putzsystem, Fliese usw.) von mindestens 2 mm aufgebracht werden. Empfohlene Produkte gemäß Herstellerangaben und den allgemein anerkannten Regeln der Technik verarbeiten. **TIPP:** Prüfen Sie in den Herstellerangaben, wann das Heizsystem in Betrieb genommen werden kann. Bei Fliesenbelägen kann dies bis zu 28 Tagen in Anspruch nehmen.

Belag / Deckschicht		Spachtelmasse
Grundierung		PUFAS Tiefengrund LF
Bei Bedarf	Schimmel-entfernung	PUFAS Schimmel-Spray mit Aktivchlor oder PUFAS Schimmel-Entferner chlorfrei
	Ausgleich	pufamur Leichtspachtel LS 8, pufamur Akkord-Spachtel AS 5, pufamur Finish-Spachtel RAK 3, pufamur Super-Haftspachtel SH 45, pufaplast Renovier-Spachtel R 40, pufaplast Flächen- und Fleckspachtel V 30
	Grundierung auf Ausgleich	PUFAS Tiefengrund LF
Thermische Entkopplung*		OPTITRON® Dämmplatte (Stoßbereich mit Anti-Rissband überarbeiten)
Einbettung Heizfolie		pufaplast Renovier-Spachtel R 40, pufaplast Flächen- und Fleckspachtel V 30, pufamur Leichtspachtel LS 8, pufamur Akkord-Spachtel AS 5 oder pufamur Finish-Spachtel RAK 3
Abdichtung in Feuchträumen		–
Belag / Deckschicht		pufaplast Renovier-Spachtel R 40, pufaplast Flächen- und Fleckspachtel V 30, pufamur Leichtspachtel LS 8, pufamur Akkord-Spachtel AS 5 oder pufamur Finish-Spachtel RAK 3

* Beim Aufbringen einer Innenwärmendämmung auf Außenwänden ist eine professionelle Taupunktberechnung durchzuführen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.